

Medienwissenschaft

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis

Geschichte und Ästhetik der audiovisuellen und digitalen Medien II

40900, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher: Koubek, Jochen

Di 09:00 - 12:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GSP - H 2

Koubek, Jochen

In der Vorlesung wird das im Wintersemester begonnene Projekt einer Technik-, Kultur- und Sozialgeschichte der Medien fortgesetzt. Nach dem Überblick über audiovisuelle Medien im ersten Teil beschäftigen wir uns in diesem Semester mit Digitalen Medien, insbesondere mit Computerspielen. Durch die Möglichkeiten der Interaktion erweist sich die Medienästhetik der Computerspiele als Fortführung und Erweiterung der Medienästhetik des Audiovisuellen.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Germanistik: Modul 5F mit 5 LP (neue PO), GER B 7.1 mit 2+1 LP (alte PO)

Mediengeschichte und -ästhetik: Pressefotografie

40901, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Christen, Matthias

Di 14:00 - 16:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014
Seminarraum 18 (GSP)

Christen, Matthias

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Mediengeschichte und -ästhetik: Italienisches Kino

40902, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Savarini, Nina

Mi 10:00 - 12:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014 GSP - H 2

Savarini, Nina

Das Proseminar behandelt verschiedene Phasen des italienischen Films ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, vom Neorealismus über das Autorenkino und die sogenannten Spaghetti-Western der 60er Jahre bis hin zum italienischen Gegenwartskino. Dabei werden exemplarisch Werke italienischer Regisseure wie Visconti, Rossellini, De Sica, Fellini, Pasolini oder Benigni vorgestellt und in den entsprechenden historischen Rahmen eingeordnet. Das Seminar soll grundlegende Kenntnisse über ästhetische, technische, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des italienischen Kinos vermitteln und Studierende mit zentralen Begriffen und Methoden der Filmgeschichtsschreibung vertraut machen.

Bazin, André (2004): Was ist Film? Berlin: Alexander Verlag.

Bondanella, Peter E. (2009): A history of Italian cinema. New York: Continuum International Pub. Group.

Koebner, Thomas; Schenk, Irmbert (Hg.) (2008): Das goldene Zeitalter des italienischen Films. Die 1960er Jahre. München: Ed. Text + Kritik.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Mediengeschichte und -ästhetik: Das Musical in Film und Fernsehen

40903, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Göken, Marcel

Mi 10:00 - 12:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014
Seminarraum 18 (GSP)

Göken, Marcel

Das Genre 'Filmmusical' entwickelte sich parallel zum Tonfilm und findet seit den 1930er Jahren weltweit ein begeistertes Publikum. Zwar wurde die Gattung zwischenzeitlich von Kritikern mehrfach totgesagt, doch erlebt sie seit einigen Jahren - unter anderem auch im Fernsehen - eine erneute Renaissance.

Im ersten Teil des Proseminars erfolgt eine Einführung in die Geschichte und Ästhetik des Genres und eine Analyse ausgewählter klassischer Werke. In diesem Zusammenhang werden wir sowohl die (zur Konvention gewordenen) inhaltlichen und formalästhetischen Elemente und Strömungen herausarbeiten, als auch auch Thesen zur historischen und sozialen Funktion des Genres entwickeln.

Im zweiten Teil fokussieren wir auf Filmmusicals und Fernsehmusical des beginnenden 21. Jahrhunderts und werden ausgehend von der historischen Re-Konstruktion des ersten Teils semantische und syntaktische Innovationen des Filmmusicals herausarbeiten, wie beispielsweise neue narrative Modelle, vermehrte Selbstreflexivität und Liveness. Das Ziel dieser Untersuchung ist sowohl eine Fortentwicklung der Gattungsgeschichte des Filmmusicals als auch eine Einordnung dieser Innovationen im Hinblick auf ausgewählte theoretische Modelle.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Mediengeschichte und -ästhetik: Postklassisches Kino

40904, Proseminar, Verantwortlicher: Rothemund, Kathrin

Mi 16:00 - 18:00 woch
Seminarraum 18 (GSP)

Rothemund, Kathrin

Mit dem Begriff des postklassischen Kinos lassen sich verschiedene Strömungen des Erzählkinos nach und in Differenz zum klassischen Kino der Hollywood-Studio-Ära bezeichnen. Das klassische Hollywoodkino zeichnete sich vor allem durch seine konventionalisierte Erzähl- und Darstellungsweise aus. Durch die Konkurrenz des Fernsehens und aktuell des Internets unterlag und unterliegt das Kino kontinuierlich Erneuerungstendenzen, die in ihrer Bedeutung ähnlich wie der technische Wandel in der ersten Hälfte der Filmgeschichte vom Stumm- zum Tonfilm zu werten sind. In diesem Seminar soll einigen dieser Strömungen nachgegangen werden. Nach einer ersten historischen Einordnung (klassisches Hollywood-Kino, New Hollywood, postmodernes sowie zeitgenössisches Kino) stehen verschiedene Erzähl- und Stilformen wie nicht-lineare und achronologische Narration, CGI, High-Definition-Film, 3D-Kino sowie eine Ästhetik der Dichte oder ein neobarocker Stil im Fokus der einzelnen Seminarsitzungen, die jeweils anhand ausgewählter Filme (u.a. Citizen Kane, Badlands, Taxi Driver, Barton Fink, Lost Highway, The Matrix, Memento, L.A. Crash, Moonrise Kingdom, Drive, Beasts of the Southern Wild) diskutiert werden.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Klassiker der Spielegeschichte

40905, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher: Koubek, Jochen/Werning, Stefan/Mobasheri, Cyrus

Do 18:00 - 21:00 woch 10.04.2014 - 10.07.2014 GSP - H 2

Koubek, Jochen/
Mobasheri, Cyrus/
Werning, Stefan

Bildschirmspiele haben, je nach Definition, mittlerweile eine bis zu 60-jährige Geschichte aufzuweisen, im Laufe derer sie sich von frühen (militär)technologischen Experimenten hin zu einem zunehmend professionalisierten und standardisierten Medium entwickelten.

Aufgrund archivierungspraktischer Hindernisse sowie medienhistorischer Marginalisierung sind jedoch sowohl Gestaltungsstrategien als auch kultureller Kontext vieler früher Spiele heute weitgehend unbekannt. In der Veranstaltung »Klassiker der Spielgeschichte« werden genretypische Spiele analysiert sowie anhand charakteristischer Gameplay-Elemente die Entwicklungslinien eines übergeordneten Themas bzw. Genres nachgezeichnet.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Theater und Medien: möglich als Alternative zu "Klassiker der Filmgeschichte".

Klassiker der Filmgeschichte

40906, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher: Christen, Matthias/Rothmund, Kathrin

Di 18:00 - 21:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GW I - H 26

Christen, Matthias/
Rothmund, Kathrin

gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Huber (NdL)

Nachdem wir im Wintersemester die Filmgeschichte von den Anfängen bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts verfolgt haben, werden wir im Sommer den historischen Überblick vom Kino der Autoren ausgehend bis in die Gegenwart (Berliner Schule) hinein verlängern. Die beiden Teile der Vorlesung sind aufeinander abgestimmt, können aber einzeln belegt werden.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 1. Fachsemester (falls nicht bereits belegt)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 1. Fachsemester (falls nicht bereits belegt)

Audio-Medien (MeWiP)

40907, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Göken, Marcel/Muhl, Caroline

Di 16:00 - 18:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GSP - H 2

Göken, Marcel/
Muhl, Caroline

Di 16:00 - 18:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014

Göken, Marcel/
Muhl, Caroline

Seminarraum 18 (GSP)

Di 16:00 - 18:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014

Göken, Marcel/
Muhl, Caroline

Tonstudio (GSP)

Als erstes Massenmedium der Mediengeschichte lenkte der Rundfunk die Form der Informationsvermittlung in völlig neue Bahnen. Von historischen und kulturellen Rahmenbedingungen und Rezeptionssituationen ausgehend wollen wir in der Lehrveranstaltung erarbeiten, welche Aufgaben und Funktionen das Medium Radio in unserer Zeit hat und wie diese in unterschiedlichen Formaten umgesetzt sind. Im Anschluss an die theoretische Analyse einzelner Programmelemente wie Nachrichtenbeiträge, Features, Hörspiele etc. werden die Teilnehmer dann in Projektgruppen selbst einstündige, themenbezogene Rundfunksendungen als Werkstücke produzieren. Dabei soll primär der Ausarbeitung eines sendefähigen Konzepts besondere Bedeutung zukommen, das relevante Aspekte wie Sendeablauf, Musikgestaltung und programmstrategische Anforderungen berücksichtigt.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch 2. Fachsemester

Die Gruppeneinteilung erfolgt bei der ersten Sitzung am 08.04.2014. Bitte finden Sie sich hierzu gesammelt im Hörsaal 2 ein.

Produktion

40908, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Werning, Stefan/Koubek, Jochen

Mi 12:00 - 14:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014 GSP - H 2

Werning, Stefan

Mi 12:00 - 14:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014

Koubek, Jochen

Seminarraum 18 (GSP)

Für eine angemessene Analyse aktueller, oft technisch sehr komplexer Medienphänomene ist die zumindest grundlegende Kenntnis von Produktionsstrukturen und -abläufen unabdingbar. In der Filmwissenschaft wird dieser Ansatz etwa innerhalb des Feldes der production studies (vgl. bspw. Vicki Mayer, Miranda Banks, Patrick Vonderau) praktiziert. In diesem Produktionskurs liegt der Schwerpunkt auf den Rahmenbedingungen der Erstellung von Computer- und Videospielen liegen. Neben allgemeineren Aspekten wie der Ausdifferenzierung entsprechender Berufsfelder bzw. Arbeitsabläufe werden auch einzelne Schritte wie Prototyping oder Monitoring thematisiert. Dabei muss zudem zwischen unterschiedlichen Produkttypen wie Retail, Social Games oder auch Independent Games unterschieden werden.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

Die Gruppeneinteilung erfolgt bei der ersten Sitzung am 09.04.2014. Bitte finden Sie sich hierzu gesammelt im Hörsaal 2 ein.

EDV und Multimedia - Theorie

40909, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Koubek, Jochen

Fr	10:00 - 12:00 woch	11.04.2014 - 11.07.2014 GSP - H 2	Koubek, Jochen
----	--------------------	-----------------------------------	----------------

In der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte der Spieleprogrammierung erarbeitet. Der Theorieteil bietet eine systematische Einführung in das algorithmische Denken, der Praxisteil zielt auf die konkrete Umsetzung mit der Spielengine Unity3D.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

EDV und Multimedia - Unity

40910, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Mobasher, Cyrus/Knauer, Marina

Mi	14:00 - 16:00 woch	09.04.2014 - 09.07.2014	Knauer, Marina
	PC-POOL (GSP)		
Do	12:00 - 14:00 woch	10.04.2014 - 10.07.2014	Mobasher, Cyrus
	PC-POOL (GSP)		
Do	14:00 - 16:00 woch	10.04.2014 - 10.07.2014	Mobasher, Cyrus
	PC-POOL (GSP)		
Do	16:00 - 18:00 woch	10.04.2014 - 10.07.2014	Mobasher, Cyrus
	PC-POOL (GSP)		

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

Die Anmeldung zur jeweiligen Gruppe der Übung erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Medienkultur: Anordnungen

40911, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Müller, Jürgen E./Christen, Matthias

Di	12:00 - 14:00 woch	08.04.2014 - 08.07.2014	Müller, Jürgen E.
	Seminarraum 18 (GSP)		
Do	12:00 - 14:00 woch	10.04.2014 - 10.07.2014	Christen, Matthias
	Seminarraum 18 (GSP)		

Medien nehmen in unserer Kultur einen zentralen Stellenwert ein, da sie unsere Kommunikation aktiv gestalten, unsere Wahrnehmung der Welt strukturieren und darüber hinaus einen Reflexionsraum bieten. Dem Verhältnis von Medien, Produzenten und Rezipienten sowie Form und Inhalt der Medien wird im Rahmen des Seminars nachgegangen. Dabei orientieren sich die einzelnen Sitzungen an zentralen Begriffen, die auf ihre Weise spezifische Probleme oder Betrachtungsweisen des Verhältnisses von Medien und Kultur begreifen. Neben Theorieansätzen steht im Zentrum jeder Sitzung ein Beispiel (Film, Fernsehsendung, Internetseite, Spiel, etc.), das mit Blick auf seine mediale Anordnung und seine kulturelle Bedeutung exemplarisch untersucht wird.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 4. Fachsemester

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard).

Einführung in das Interaktionsdesign: Game Studies

40912, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Mobasheri, Cyrus/N. N.,

Do 10:00 - 12:00 woch	10.04.2014 - 10.07.2014 GSP - H 2	N. N.,
Do 10:00 - 12:00 woch	10.04.2014 - 10.07.2014	Mobasheri, Cyrus
iLab (GSP)		

Die Medialität des Computerspiels ist nicht offensichtlich und bedarf theoretischer Erschließung. Auch wenn eine umfassende Medientheorie des Spiels noch auf sich warten lässt, gibt es eine Fülle theoretischer Fragen, die unter dem Stichwort »Game Studies« seit gut 10 Jahren verhandelt werden. Das Proseminar soll auf die selbstständige Bearbeitung ausgewählter Fragen vorbereiten helfen.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 4. Fachsemester

Die Gruppeneinteilung erfolgt bei der ersten Sitzung am 10.04.2014. Bitte finden Sie sich hierzu gesammelt im Hörsaal 2 ein.

Design interaktiver und digitaler Medien: Game Production

40913, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Mobasheri, Cyrus

Mi 16:00 - 18:00 woch	09.04.2014 - 09.07.2014	Mobasheri, Cyrus
iLab (GSP)		
Fr 10:00 - 12:00 woch	11.04.2014 - 11.07.2014	Mobasheri, Cyrus
iLab (GSP)		
Fr 12:00 - 14:00 woch	11.04.2014 - 11.07.2014	Mobasheri, Cyrus
iLab (GSP)		

In der Übung werden die Erfahrungen der vergangenen Semester zusammengetragen, um in die Realisierung eines eigenen Spieles zu münden, das in Gruppenarbeit im Laufe des Semester realisiert werden soll.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 4. Fachsemester

Die Anmeldung zur jeweiligen Gruppe der Übung erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard).

AV-Medien II (MeWiP)

40914, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Schmutzler, Kevin/Göken, Marcel

Mi 14:00 - 16:00 woch	09.04.2014 - 09.07.2014 GSP - H 2	Göken, Marcel/ Schmutzler, Kevin
Mi 14:00 - 16:00 woch	09.04.2014 - 09.07.2014	Göken, Marcel/ Schmutzler, Kevin
Seminarraum 18 (GSP)		

Fortsetzung von AV-Medien I des vorigen Wintersemesters in den bereits eingeteilten Gruppen. Eine Teilnahme ist nur nach erfolgreichem Besuch des ersten Teils möglich. In diesem Semester wird es um die Ausarbeitung und Weiterentwicklung der zuvor erstellten Sendungskonzepte sowie um deren Umsetzung gehen. Eine Vorführung der fertigen Produktionen vor einem Testpublikum rundet diese Übung ab.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 4. Fachsemester

Die Gruppeneinteilung bleibt wie im Wintersemester 2013/2014. In der ersten Sitzung am 09.04.2014 treffen sich beide Gruppen gemeinsam im Hörsaal 2 zu einer kurzen Vorbesprechung.

Distribution

40915, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Werning,Stefan

Di 14:00 - 16:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GSP - H 2

Werning,Stefan

Obgleich die Distribution, Monetarisierung und Vermarktung von Medieninhalten vermeintlich lediglich das Verkaufen bzw. Verteilen organisiert, so zeigen insbesondere die Erfahrungen der letzten Jahre, dass Medienprodukte von ihren ökonomischen Rahmenbedingungen nicht zu trennen sind. Das Ziel des Kurses besteht sowohl darin, in die primären Distributionskanäle für Medienprodukte und ihre jeweilige Logik einzuführen als auch darin, die Auswirkungen dieser Kanäle, unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Distribution, auf Medienproduktion und -ästhetik zu untersuchen. Dabei werden sowohl Filme als auch Videospiele als Beispiele herangezogen sowie Unterschiede aber auch Konvergenzen der Film- und Spieldistribution thematisiert.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 4. Fachsemester

B.A. Theater und Medien**Geschichte und Ästhetik der audiovisuellen und digitalen Medien II**

40900, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher:Koubek,Jochen

Di 09:00 - 12:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GSP - H 2

Koubek,Jochen

In der Vorlesung wird das im Wintersemester begonnene Projekt einer Technik-, Kultur- und Sozialgeschichte der Medien fortgesetzt. Nach dem Überblick über audiovisuelle Medien im ersten Teil beschäftigen wir uns in diesem Semester mit Digitalen Medien, insbesondere mit Computerspielen. Durch die Möglichkeiten der Interaktion erweist sich die Medienästhetik der Computerspiele als Fortführung und Erweiterung der Medienästhetik des Audiovisuellen.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Germanistik: Modul 5F mit 5 LP (neue PO), GER B 7.1 mit 2+1 LP (alte PO)

Mediengeschichte und -ästhetik: Pressefotografie

40901, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Christen,Matthias

Di 14:00 - 16:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014
Seminarraum 18 (GSP)

Christen,Matthias

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Mediengeschichte und -ästhetik: Italienisches Kino

40902, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Savarini,Nina

Mi 10:00 - 12:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014 GSP - H 2

Savarini,Nina

Das Proseminar behandelt verschiedene Phasen des italienischen Films ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, vom Neorealismus über das Autorenkino und die sogenannten Spaghetti-Western der 60er Jahre bis hin zum italienischen Gegenwartskino. Dabei werden exemplarisch Werke italienischer Regisseure wie Visconti, Rossellini, De Sica, Fellini, Pasolini oder Benigni vorgestellt und in den entsprechenden historischen Rahmen eingeordnet. Das Seminar soll grundlegende Kenntnisse über ästhetische,

technische, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des italienischen Kinos vermitteln und Studierende mit zentralen Begriffen und Methoden der Filmgeschichtsschreibung vertraut machen.

Bazin, André (2004): Was ist Film? Berlin: Alexander Verlag.

Bondanella, Peter E. (2009): A history of Italian cinema. New York: Continuum International Pub. Group.

Koebner, Thomas; Schenk, Irmbert (Hg.) (2008): Das goldene Zeitalter des italienischen Films. Die 1960er Jahre. München: Ed. Text + Kritik.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Mediengeschichte und -ästhetik: Das Musical in Film und Fernsehen

40903, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Göken, Marcel

Mi 10:00 - 12:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014
Seminarraum 18 (GSP)

Göken, Marcel

Das Genre 'Filmmusical' entwickelte sich parallel zum Tonfilm und findet seit den 1930er Jahren weltweit ein begeistertes Publikum. Zwar wurde die Gattung zwischenzeitlich von Kritikern mehrfach totgesagt, doch erlebt sie seit einigen Jahren - unter anderem auch im Fernsehen - eine erneute Renaissance.

Im ersten Teil des Proseminars erfolgt eine Einführung in die Geschichte und Ästhetik des Genres und eine Analyse ausgewählter klassischer Werke. In diesem Zusammenhang werden wir sowohl die (zur Konvention gewordenen) inhaltlichen und formalästhetischen Elemente und Strömungen herausarbeiten, als auch auch Thesen zur historischen und sozialen Funktion des Genres entwickeln.

Im zweiten Teil fokussieren wir auf Filmmusicals und Fernsehmusical des beginnenden 21. Jahrhunderts und werden ausgehend von der historischen Re-Konstruktion des ersten Teils semantische und syntaktische Innovationen des Filmmusicals herausarbeiten, wie beispielsweise neue narrative Modelle, vermehrte Selbstreflexivität und Liveness. Das Ziel dieser Untersuchung ist sowohl eine Fortentwicklung der Gattungsgeschichte des Filmmusicals als auch eine Einordnung dieser Innovationen im Hinblick auf ausgewählte theoretische Modelle.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Mediengeschichte und -ästhetik: Postklassisches Kino

40904, Proseminar, Verantwortlicher: Rothmund, Kathrin

Mi 16:00 - 18:00 woch
Seminarraum 18 (GSP)

Rothmund, Kathrin

Mit dem Begriff des postklassischen Kinos lassen sich verschiedene Strömungen des Erzählkinos nach und in Differenz zum klassischen Kino der Hollywood-Studio-Ära bezeichnen. Das klassische Hollywoodkino zeichnete sich vor allem durch seine konventionalisierte Erzähl- und Darstellungsweise aus. Durch die Konkurrenz des Fernsehens und aktuell des Internets unterlag und unterliegt das Kino kontinuierlich Erneuerungstendenzen, die in ihrer Bedeutung ähnlich wie der technische Wandel in der ersten Hälfte der Filmgeschichte vom Stumm- zum Tonfilm zu werten sind. In diesem Seminar soll einigen dieser Strömungen nachgegangen werden. Nach einer ersten historischen Einordnung (klassisches Hollywood-Kino, New Hollywood, postmodernes sowie zeitgenössisches Kino) stehen verschiedene Erzähl- und Stilformen wie nicht-lineare und achronologische Narration, CGI, High-Definition-Film, 3D-Kino sowie eine Ästhetik der Dichte oder ein neobarocker Stil im Fokus der einzelnen Seminarsitzungen, die jeweils anhand ausgewählter Filme (u.a. Citizen Kane, Badlands, Taxi Driver, Barton Fink, Lost Highway, The Matrix, Memento, L.A. Crash, Moonrise Kingdom, Drive, Beasts of the Southern Wild) diskutiert werden.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester (Wahlpflicht)

Die Anmeldung zum Proseminar erfolgt durch eine Papierliste, die vom 04.03.2014 bis zum 06.04.2014 am GSP aushängt (Ort: 2. OG, Pinboard)

Klassiker der Spielegeschichte

40905, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher: Koubek, Jochen/Werning, Stefan/Mobasheri, Cyrus

Do 18:00 - 21:00 woch 10.04.2014 - 10.07.2014 GSP - H 2

Koubek, Jochen/
Mobasheri, Cyrus/
Werning, Stefan

Bildschirmspiele haben, je nach Definition, mittlerweile eine bis zu 60-jährige Geschichte aufzuweisen, im Laufe derer sie sich von frühen (militär)technologischen Experimenten hin zu einem zunehmend professionalisierten und standardisierten Medium entwickelten. Aufgrund archivierungspraktischer Hindernisse sowie medienhistorischer Marginalisierung sind jedoch sowohl Gestaltungsstrategien als auch kultureller Kontext vieler früher Spiele heute weitgehend unbekannt. In der Veranstaltung »Klassiker der Spielgeschichte« werden genretypische Spiele analysiert sowie anhand charakteristischer Gameplay-Elemente die Entwicklungslinien eines übergeordneten Themas bzw. Genres nachgezeichnet.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Theater und Medien: möglich als Alternative zu "Klassiker der Filmgeschichte".

Klassiker der Filmgeschichte

40906, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher: Christen, Matthias/Rothmund, Kathrin

Di 18:00 - 21:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GW I - H 26

Christen, Matthias/
Rothmund, Kathrin

gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Huber (NdL)

Nachdem wir im Wintersemester die Filmgeschichte von den Anfängen bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts verfolgt haben, werden wir im Sommer den historischen Überblick vom Kino der Autoren ausgehend bis in die Gegenwart (Berliner Schule) hinein verlängern. Die beiden Teile der Vorlesung sind aufeinander abgestimmt, können aber einzeln belegt werden.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 1. Fachsemester (falls nicht bereits belegt)

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 1. Fachsemester (falls nicht bereits belegt)

Audio-Medien (TuM)

40950, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Göken, Marcel

Mo 16:00 - 18:00 woch 07.04.2014 - 07.07.2014 GSP - H 2

Göken, Marcel

Als erstes Massenmedium der Mediengeschichte lenkte der Rundfunk die Form der Informationsvermittlung in völlig neue Bahnen. Von historischen und kulturellen Rahmenbedingungen und Rezeptionssituationen ausgehend wollen wir in der Lehrveranstaltung erarbeiten, welche Aufgaben und Funktionen das Medium Radio in unserer Zeit hat und wie diese in unterschiedlichen Formaten umgesetzt sind. Auf Basis einer theoretischen Analyse einzelner Programmelemente wie Nachrichtenbeiträge, Features, Hörspiele etc. werden journalistische Darstellungsformen des Radios und insbesondere das Schreiben für das Hören im Mittelpunkt stehen. Schließlich werden die Teilnehmer dann selbstständig eine Sendestunde planen und Texte dafür verfassen, wobei programmstrategische Anforderungen ebenso wie eine sinnvolle Musikgestaltung eine Rolle spielen werden.

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester

Theorie und Praxis der Audiovisionen: Dokumentarfilm

40951, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Sand, Dennis

Mo 12:00 - 14:00 woch 07.04.2014 - 07.07.2014 GSP - H 2 Sand, Dennis

„Ein Dokumentarfilm ist ein Film, in dem weder eine schöne Frau noch ein schnelles Auto vorkommen“, so beschreiben die beiden Dokumentarfilmer Daniel Sponsel und Jan Sebening die Eigenheiten dokumentarischer Filme, denen lange Zeit das Manko der Langeweile anhaftete. Inzwischen ist jedoch im Zuge moderner Technik und der Entwicklung neuer oft hybrider Formen sowohl im Kino als auch im Fernsehen das Interesse an dokumentarischen Formen gestiegen. Das Seminar gibt anhand ausgewählter Regisseure und Filmbeispiele einen Einblick in Geschichte, Theorie und Praxis des Dokumentarfilms.

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 4. Fachsemester

Digitale Medien (TuM)**40952, Übung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: N. N.,**

Mo 10:00 - 12:00 woch 07.04.2014 - 07.07.2014 GSP - H 2 N. N.,

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 4. Fachsemester

Organisation, Recht und Management**40953, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Sand, Dennis**

Mo 14:00 - 16:00 woch 07.04.2014 - 07.07.2014 GSP - H 2 Sand, Dennis

Im Seminar soll der gegenwärtige Theater- und Medienbetrieb näher betrachtet und systematisch untersucht werden. Dabei stehen die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sowohl in Theaterbetrieben als auch in Medienanstalten (Betriebssysteme, Funktionsbereiche, Rechtsfragen etc.) im Mittelpunkt. Ferner sollen die Berufsfelder innerhalb des Theaters sowie den Medien und ihre entsprechende Zugangsvoraussetzungen erläutert werden.

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 4. Fachsemester

B.A. Germanistik**Geschichte und Ästhetik der audiovisuellen und digitalen Medien II****40900, Vorlesung, SWS: 3.0, Verantwortlicher: Koubek, Jochen**

Di 09:00 - 12:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GSP - H 2 Koubek, Jochen

In der Vorlesung wird das im Wintersemester begonnene Projekt einer Technik-, Kultur- und Sozialgeschichte der Medien fortgesetzt. Nach dem Überblick über audiovisuelle Medien im ersten Teil beschäftigen wir uns in diesem Semester mit Digitalen Medien, insbesondere mit Computerspielen. Durch die Möglichkeiten der Interaktion erweist sich die Medienästhetik der Computerspiele als Fortführung und Erweiterung der Medienästhetik des Audiovisuellen.

B.A. Medienwissenschaft und Medienpraxis: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Theater und Medien: obligatorisch im 2. Fachsemester

B.A. Germanistik: Modul 5F mit 5 LP (neue PO), GER B 7.1 mit 2+1 LP (alte PO)

M.A. Literatur und Medien**Serielle Ästhetik. Von verschwindenden Inseln, Meth-Labs, Serienmördern, Tatortreinigern und dem Fernsehen****41000, Proseminar, SWS: 4.0, Verantwortlicher: Rothmund, Kathrin**

Di 10:00 - 12:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014
Seminarraum 18 (GSP)

Rothemund,Kathrin

Fernsehserien gelten in den letzten Jahren als eine der interessantesten audiovisuellen Erzählformen und werden als das „bessere Kino“ gehandelt. Das Fernsehen, das in seiner Geschichte vor allem in Deutschland meist als triviales Erzählmedium jenseits von Hochkultur gehandelt wurde, scheint spätestens seit den 2000ern rehabilitiert und avanciert zumindest im Bereich der Serien zum Lieblingsmedium von Filmkritikern und Medienwissenschaftlern. Häufig unter dem Label des „Quality TV“ werden Serien wie „Lost“, „Mad Men“, „The Wire“, „Game of Thrones“ oder „Breaking Bad“ als die Epen der Gegenwart beschrieben, in denen Figuren viel Raum zur Entwicklung und zur Ambivalenz eingeräumt und ausgefeilte Welten konstruiert werden. Zwar werden Serien heute schon längst nicht mehr ausschließlich für das Fernsehen produziert und über das Fernsehen rezipiert, was sich nicht zuletzt am Erfolg der Netflix-Serie „House of Cards“ ablesen lässt, aber dennoch scheint der Serie als audiovisuelle Erzählform etwas genuin Televisuelles anzuhaften. Dieser Spur des Fernsehens in der Serie soll im Seminar anhand verschiedener (neuer) Konzepte zu Serien und Fernsehen wie Televisualität, TVIII, narrative Komplexität, neobarocke Ästhetik, transmedia storytelling und Genrehybridisierung nachgegangen werden. Diese Konzepte werden anhand von ausgewählten US-amerikanischen und europäischen Serienbeispielen diskutiert.

M.A. Literatur und Medien: Modul M2a, Modul M3

Musikvideo

41001, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Rothemund,Kathrin

Di 16:00 - 18:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GW I - S 121
gemeinsam mit Frau Dr. Henriette Gunkel

Rothemund,Kathrin

1981 ging MTV mit dem Clip „Video killed the Radio Star“ auf Sendung und markierte den Beginn einer neuen Ära für Musikvideos. Während in den 1980ern und 1990ern Sender wie MTV, VIVA und VH1 boomten, nehmen Musikvideos heute kaum noch Raum im Fernsehen ein und sind stattdessen auf Videoplattformen im Internet zu finden. Im Seminar „Musikvideo“ soll dieser Wandel mit einer bis in die Frühphase des Kinos zurückreichenden Geschichte des Musikfilms und der Musikwerbung verknüpft und zugleich davon ausgehend der Wandel von Musikvideos in den letzten Jahrzehnten aufgezeigt werden. Ziel des Seminars ist es, ausgehend von kultur- und filmtheoretischen Texten zu Körper, Stimme, Repräsentation und Montage, Musikvideos in ihren medienhistorischen und medienästhetischen Kontexten zu analysieren. Dabei soll das Verhältnis von Bild und Ton, das sich in Musikvideos auf eigene Weise manifestiert, ebenso im Zentrum stehen wie die Apparaturen, Inszenierungsformen und Produktionskontexte, die diese audiovisuelle Form maßgeblich bestimmen.

M.A. Literatur und Medien: Modul M2a, Modul M3

Bitte beachten Sie, dass das Seminar im April und Mai zunächst regulär wöchentlich, die zweite Hälfte des Seminars aber in Form einer Blockveranstaltung am 30. und 31.5.2014 stattfinden wird.

Das Prinzip Pop

41002, Hauptseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Christen,Matthias

Do 14:00 - 16:00 woch 10.04.2014 - 10.07.2014 GSP - H 2
wenn frei: Seminarraum 18 (GSP)

Christen,Matthias

M.A. Literatur und Medien: Modul M2a, Modul M3

Religion(en) im Web 2.0

41003, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Göken,Marcel

Die Innovationen des Web 2.0 und die damit einhergehenden Anpassungen im sozialen Miteinander haben auch die Wahrnehmung und Vermittlung von Religion(en) nachhaltig beeinflusst. Die vielfältige und unterschiedlich motivierte Präsenz von Religion macht das Internet zu einer inhaltlich schwer durchschaubaren und oftmals nicht leicht differenzierbaren Informations- und Vermittlungsplattform.

Zudem scheinen Erwerb und Voraussetzung von Kenntnissen und Informationen von und über Religion(en) wechselseitig bedingt zu sein. Der freie Diskurs zum Thema Religion verläuft sowohl über traditionelle und alternative Formen von Religion, als auch über apologetische, kritische, populistische oder wissenschaftliche Positionierungen. Ein zentrales Moment ist dabei, dass das Web 2.0 nicht

nur von religiösen Vereinigungen genutzt wird, sondern ebenso selbst ein Aushandlungs- und Formierungsmedium bezüglich Religion und Glaubenspraxis darstellt.

Im Seminar werden wir uns anhand konkreter Beispiele des Web 2.0 mit diesen Themen und Entwicklungen näher beschäftigen. Dabei ist auch zu erörtern, ob und inwieweit das Internet neuartige Möglichkeiten für Religion und religiöse Gemeinschaften bereitstellt. In Verschränkung von medien- und religionswissenschaftlicher Perspektive nehmen wir Formen traditioneller und alternative Religion in den Blick. Dabei gilt es verschiedene Ebenen des Diskurses im Web 2.0 zu analysieren, zu erklären und zu deuten.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit Herrn Jürgen Graf M.A. von der Friedrich-Schiller-Universität in Jena durchgeführt.

M.A. Literatur und Medien: Modul M2a, Modul M3

Teilnehmerbegrenzung!

Anmeldung bis spätestens 07.04.2014 per E-Mail an: marcel.goeken@uni-bayreuth.de

Social Media

41004, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Nouledo, Charles

Sa 10:00 - 18:00 Einzel Seminarraum 18 (GSP)	17.05.2014 - 17.05.2014	Nouledo, Charles
So 10:00 - 18:00 Einzel Seminarraum 18 (GSP)	18.05.2014 - 18.05.2014	Nouledo, Charles
Sa 10:00 - 18:00 Einzel Seminarraum 18 (GSP)	21.06.2014 - 21.06.2014	Nouledo, Charles
So 10:00 - 18:00 Einzel Seminarraum 18 (GSP)	22.06.2014 - 22.06.2014	Nouledo, Charles

In diesem Proseminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung und den Implikationen des Social Media-Paradigmenwechsels für Kultur, Politik und Gesellschaft in den heutigen Gesellschaften. Über die Klärung formaler und theoretischer Fragen mit Blick auf Typologien, Genres, Funktionen und die Medialität von Social Media hinaus liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der gesellschaftlich-kulturellen Rolle und Wirkung dieser emanzipatorischen und partizipatorischen Medien. Exemplarisch werden ausgewählte Themen aus Blogs, Facebook, Youtube etc. theoretisch wie analytisch besprochen

M.A. Literatur und Medien: Modul M2a, Modul M3

Teilnehmerbegrenzung!

Anmeldung bis spätestens 07.04.2013 via Mail an: charles.nouledo@uni-bayreuth.de

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft

Theorie und Archäologie der audiovisuellen und digitalen Medien

41050, Hauptseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Müller, Jürgen E.

Mo 18:00 - 20:00 woch	07.04.2014 - 07.07.2014 GSP - H 2	Müller, Jürgen E.
-----------------------	-----------------------------------	-------------------

In aktuellen Medientheorien und Mediengeschichten werden leider nur selten Fragen nach ‚vergessenen‘ Medien oder nach der Relevanz ‚früher‘ Audiovisionen für die gegenwärtige Medienlandschaft gestellt. Ausgehend von der Grundannahme, dass eine Theorie und Geschichte der Medien sinnvollerweise als komplexe Rekonstruktionsbemühung im Spannungsfeld zwischen Technik, Kultur, historischen Mentalitäten und Gesellschaften aufzufassen ist, wird in diesem Seminar der Schwerpunkt auf die theoretisch-methodologischen Grundlagen einer „Archäologie der audiovisuellen und digitalen Medien“ gelegt. Anhand ausgewählter theoretisch-historiologischer Schriften werden wir uns insbesondere mit den verschütteten und nur schwer zugänglichen Basiselementen der digitalen Medien befassen, um damit neue Perspektiven auf die mediale Gegenwart zu erhalten.

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul M 1.2

Medienanalyse

41051, Proseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Nouledo,Charles

Di 18:00 - 20:00 woch 08.04.2014 - 08.07.2014 GSP - H 2

Nouledo,Charles

In diesem Proseminar werden die Grundlagen analytischer Arbeit an den Medien vermittelt. Untersuchungsrelevante Fragen hinsichtlich medialer Formen, Inhalte und Prozesse werden an konkreten Fallbeispielen aus den analogen wie digitalen Medien diskutiert und erörtert. In der Veranstaltung finden die interdisziplinären Schnittpunkte der Medienwissenschaft mit anderen Fächern besondere Berücksichtigung. In Einzel- oder Gruppenreferaten werden ausgewählte Beispiele medienanalytische Themen geübt und gemeinsam besprochen.

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft: Model M 1.1

Mediengeschichte der Neuzeit II: Augmented and Mixed Realities.

41052, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher:N. N.,

woch

N. N.,

Blockveranstaltung nach Ankündigung.

Smart phone, tablets, and now Google Glass can serve as platforms for applications of Augmented and Mixed Reality (AR/MR). These applications can offer consumers new opportunities of location-based education, entertainment, and personal expression. In this course we examine the practical, technical, historical and theoretical dimensions of AR and MR. As a case study, we will explore in depth the use of AR/MR for cultural heritage and tourism. The overall objective of the course is to assist students in gaining the conceptual frameworks, knowledge, and skill sets necessary for examining the cultural and economic impact of these new digital media technologies. Students will conduct appropriate research and produce a substantial essay examining some aspect of these new digital forms. They will also gain hands-on experience in creating application using an AR browser (such as Aurasma or Argon).

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul M 2.1

Der Kurs wird vorauss. von Prof. Dr. Jay Bolter (Georgia Tech., Atlanta, USA) und Prof. Dr. Maria Engberg (Blekinge Institute of Technology in Karlskrona, Schweden) in zwei parallelen Gruppen durchgeführt.

Interdisziplinäres Kolloquium / Oberseminar

41053, Oberseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Müller,Jürgen E.

woch

Müller,Jürgen E.

Veranstaltung nach Ankündigung.

Nähere Informationen folgen zu Beginn des Sommersemesters.

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul M 8

Promotionsprogramm Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul PM 1 bzw. PM 2

Angewandte Medienforschung

38525, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Kunz,Reinhard/Mütterlein,Joschka/Müller,Jürgen E.

Nähere Informationen folgen zu Beginn des Sommersemesters.

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul M 6.1 bzw. M 6.2

Angewandte Medienpraxis

38526, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Müller, Jürgen E./Kunz, Reinhard/Mütterlein, Joschka

Nähere Informationen folgen zu Beginn des Sommersemesters.

M.A. Medienkultur und Medienwirtschaft: Modul M 6.1 bzw. M 6.2

Zusätzliches Lehrangebot für alle Studierenden der medienwiss. Studiengänge

Medienlabor

42000, Übung, SWS: 4.0, Verantwortlicher: Müller, Jürgen E./Göken, Marcel/Nouledo, Charles

Mi 18:00 - 22:00 woch 09.04.2014 - 09.07.2014 GSP - H 2

Müller, Jürgen E./
Göken, Marcel/
Nouledo, Charles

vorläufige Termine:

09.04.2014
23.04.2014
07.05.2014
21.05.2014
04.06.2014
18.06.2014
02.07.2014

In dieser Übung werden anwendungsbezogene Projekte des Medienlabors und des medienwissenschaftlichen Projektes 'Campus TV' durchgeführt. Das Ziel der Übung liegt in der praktischen Einübung von Fähigkeiten audiovisueller Produktion (d.h. von der Planung bis zur Präsentation oder der Sendung im lokalen Fernsehen) und in deren theoretischer Reflexion.

Offen für alle Studierenden der medienwissenschaftlichen Studiengänge.

Workshops: Digitale Medien

42001, Übung, SWS: 4.0, Verantwortlicher: Werning, Stefan/Mobasheri, Cyrus/Knauer, Marina

Fr 14:00 - 18:00 woch

Werning, Stefan/
Mobasheri, Cyrus/
Knauer, Marina

iLab / PC-POOL (GSP)

Themen der Workshops nach besonderer Ankündigung.

Offen für alle Studierenden der medienwissenschaftlichen Studiengänge.

Einführung in das Medienlabor

42002, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Göken, Marcel

In dieser Übung erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in den Bereichenameratechnik und Kameraführung, digitaler Schnitt sowie Licht- und Tongestaltung.

Veranstaltung nach Vereinbarung.

Einführung in das Medienarchiv

42003, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher:N. N.,

Die Übung dient der Erleichterung des Umgangs mit und der vereinfachten Recherche nach audiovisuellen Archivmaterialien, die im Rahmen der unterschiedlichen Studienprogramme und den jeweiligen Teilprüfungen (Essays, Pro- und Hauptseminararbeiten, Abschlussarbeiten etc.) Verwendung finden.

Veranstaltung nach Vereinbarung.

Offen für alle Studierenden der medienwissenschaftlichen Studiengänge.

Praktischer Journalismus**42004, Blockveranstaltung, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Sand,Dennis**

Der Workshop bietet eine Einführung in die journalistische Print und Online-Praxis. Die Simulation authentisch-redaktioneller Arbeit umfasst sowohl die Erläuterung von Funktionsmechanismen im journalistischen Redaktionsalltag, als auch die daraus resultierenden Grundlagen der Arbeit von freien Journalisten und Autoren.

Im Zentrum des Workshops steht die begleitete Textproduktion: Wie finde ich ein relevantes Thema, wie recherchiere ich es und welche textliche Darstellungsform eignet sich für das Produkt? Zielsetzung des Seminars soll es sein veröffentlichungsfähige Texte zu produzieren und diese im Idealfall auch zu publizieren. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf den Formaten der Reportage und des Interviews.

Blockveranstaltung nach Ankündigung.

Einführung in die Filmanalyse**42005, Blockveranstaltung, SWS: 1.0, Verantwortlicher:Christen,Matthias/Rothmund,Kathrin**

Die einmalige, vierstündige Veranstaltung bietet anhand von Beispielen eine kompakte Einführung in die Analyse von Filmen und das dafür erforderliche Instrumentarium. Sie richtet sich an interessierte Studierende aller Studiengänge, ausdrücklich auch an Lehramtsstudierende. Für Studierende des Studiengangs „Literatur und Medien“ ohne einschlägige filmwissenschaftliche Kenntnisse wird die Einführung nachdrücklich empfohlen. Für die Unterrichtsmaterialien wird ein eigener elearning-Kurs eingerichtet.

Offen für alle Interessierten. Kein curricularer Scheinerwerb möglich, da fakultatives Angebot.

Veranstaltung nach besonderer Ankündigung.

Medientheorie**42006, Oberseminar, SWS: 4.0, Verantwortlicher:Müller,Jürgen E.**

Mo 14:00 - 18:00 14tägl 07.04.2014 - 07.07.2014
Konferenzraum 7 (GSP)

Müller,Jürgen E.

Im Oberseminar befassen wir uns in exemplarischer Weise mit grundlegenden theoretischen Ansätzen der Film- und Medienwissenschaft im Spektrum zwischen Intermedialitätstheorie, Narratologie, Cultural Studies und Funktionstheorien. Die Lehrveranstaltung dient sowohl der Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse als auch der Vorbereitung und Diskussion von Master-Abschlussarbeiten sowie von Promotionsprojekten. Einschlägige Literatur wird - je nach Abfolge der Theorieschwerpunkte - zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Zielgruppe: Doktoranden, Bachelor- und Masterstudierende

Teilnahme nur auf persönliche Einladung!

Oberseminar für Examenskandidatinnen und -kandidaten**42007, Oberseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher:Christen,Matthias**

Das Oberseminar bietet Gelegenheit, laufende Abschlussarbeiten auf allen Qualifikationsstufen eingehend zu diskutieren. Parallel dazu werden wir uns der Lektüre von medienwissenschaftlichen Neuerscheinungen und Theorietexten widmen, wozu die Teilnehmer/-innen eingeladen sind, aus ihrem jeweiligen Forschungskontext Vorschläge zu machen.

Zielgruppe: Doktoranden, Bachelor- und Masterstudierende

Für die Teilnahme bitte ich um eine kurze formlose Anmeldung über e-mail an: matthias.christen@uni-bayreuth.de

Digitale Medien

42008, Oberseminar, SWS: 2.0, Verantwortlicher: Koubek, Jochen

woch
Veranstaltung nach Vereinbarung.

Koubek, Jochen

Zielgruppe: Doktoranden, Bachelor- und Masterstudierende

Teilnahme nur auf persönliche Einladung!